

ERLEBNISRAUM
HOCHRHEIN



FLUSSFÜHRER

HOCHRHEIN

**ES GIBT VIEL ZU
ENTDECKEN!**





10 GOLDENDE REGELN FÜR DAS VERHALTEN VON WASSERSPORTLERN IN DER NATUR

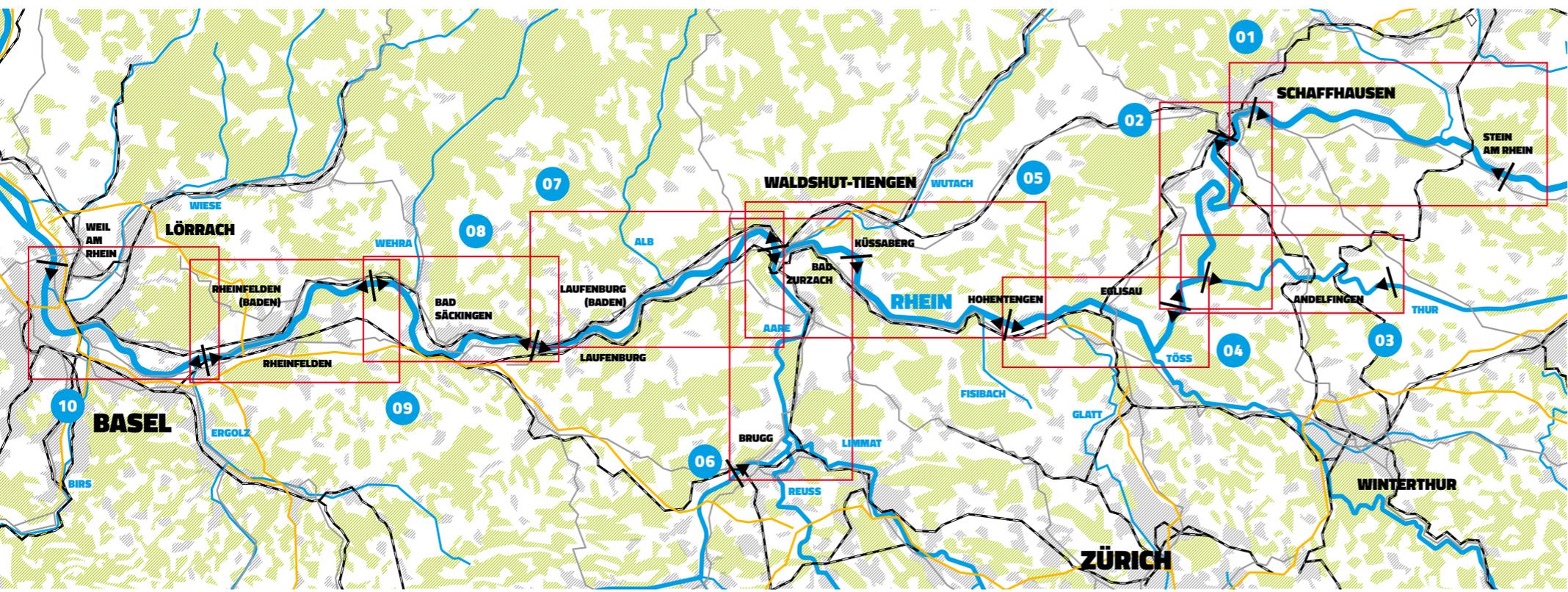
- 01 **Kein Einfahren in Röhrichtbestände, Schilfgürtel und sonstige dicht und unübersichtlich bewachsene Uferpartien. Meiden Sie Kies-, Sand- und Schlammبانke** (Rast- und Aufenthaltsplatz von Vögeln), **Ufergehölze und seichte Gewässer** (Laichgebiete).
- 02 **Ausreichend Mindestabstand** zu Röhrichtbeständen, Schilfgürteln und anderen unübersichtlich bewachsenen Uferpartien sowie Ufergehölzen halten – auf breiten Flüssen beispielsweise 30 bis 50 Meter.
- 03 **Naturschutzgebiete respektieren und die geltenden Vorschriften beachten.** Häufig ist Wassersport in Naturschutzgebieten ganzjährig, zumindest zeitweilig völlig untersagt oder ist nur unter bestimmten Bedingungen möglich.
- 04 **Besondere Rücksicht** in ›Feuchtgebieten von internationaler Bedeutung‹ bei der Ausübung von Wassersport.
- 05 Beim Landen die dafür **vorgesehenen Plätze nutzen** oder solche Stellen, an denen sichtbar kein Schaden angerichtet werden kann.
- 06 Auch von Land her Schilfgürtel und sonstige dichte Ufervegetation meiden, um **nicht in den Lebensraum von Vögeln, Fischen, Kleintieren und Pflanzen einzudringen.**
- 07 **Tiere möglichst nur aus der Ferne beobachten und fotografieren.**
- 08 **Helfen Sie, das Wasser sauber zu halten.** Abfälle gehören nicht ins Wasser, sondern in die dafür vorgesehenen Sammelstellen an Land. Beim Stillliegen den Motor Ihres Bootes nicht unnötig laufen lassen.
- 09 Machen Sie sich diese Regeln zu Eigen und informieren Sie sich vor Ihren Fahrten über die für Ihr Fahrtgebiet bestehenden Bestimmungen.
- 10 **Seien Sie sich bewusst, dass im Fluss- und Uferbereich Wildtiere leben und verhalten Sie sich verantwortungsvoll!**

ÜBERSICHTSKARTE

Der Hochrhein und seine wichtigsten Nebenflüsse bilden das Rückgrat einer abwechslungsreichen und attraktiven Flusslandschaft in der deutsch-schweizerischen Grenzregion. Die Übersichtskarte zeigt die überörtliche Anbindung der Ferienregion Hochrhein sowie die nachfolgend ausführlicher beschriebenen Flussabschnitte. Die Karte ist als Orientierungshilfe gedacht; weiterführende Informationen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Die Legende bezieht sich auf die Kartenausschnitte im Heft.

LEGENDE

- Anlegestelle
- Ein-/Ausstieg
- Umtragestelle
- Wehr
- Gefahrenstelle
- Rastplatz
- Kanuanbieter
- Strand-/Schwimmbad
- Gastronomie
- Campingplatz
- Bahnanschluss
- Tourist Info
- Übernachtung
- Internationaler Wildtierkorridor
- Wald
- Siedlung
- Autobahn
- Sonstige Verkehrsstraße
- Bahnlinie
- Etappe
- 01 Etappennummer



WEITERE INFORMATIONEN

Neben diesem Flussführer gibt es noch eine Reihe weiterführender Informationsmaterialien, die für Flusswanderer am Hochrhein von Nutzen sind.

BROSCHÜREN & FÜHRER

- » Natursport in Baden-Württemberg
Internetportal mit Karten zum Download www.natursport-bw.de
- » Paddelland Schweiz, Flussführer (ein Kapitel Hochrhein);
Pollner Verlag
- » Kanuland Schweiz, Paddelführer (einzelne Etappen); AT-Verlag
- » DKV-Kanuführer Südwestdeutschland, u. a. Hochrhein;
Kanu-Verlag
- » Informationen zum Hochrhein, Reisebeschreibung des DRV
<http://gewaesser.rudern.de/hochrhein>
- » Informationen zu einzelnen Etappen
www.kanuland.ch/de/regionale-routen.html

KARTEN

- » Wassersport Wanderkarte Nr. 3, Deutschland Südwest;
Jüberman Verlag
- » Wassersportkarte Schweiz TCS
(Neuaufgabe geplant, derzeit vergriffen)

SONSTIGES

- » Merkblatt Kleinschiffahrt am Hochrhein
wichtige Informationen zum Umsetzen, Grenzwassermengen
www.rp-freiburg.de (Referat 58)
- » diverse Reiseberichte über den Hochrhein in Fachzeitschriften/
im Internet
- » [Hochrhein - Wassersport und Naturschutz](#)
Flyer des Ministeriums für Kultur, Jugend und Sport
Baden-Württemberg

FLUSSWANDERN AUF DEM HOCHRHEIN



Luftig hoch – die Eisenbahnbrücke bei Eglisau

Der Hochrhein fließt über 150 km durch unterschiedliche Landschaften vom Bodensee westwärts bis nach Basel. Dabei bildet er über weite Strecken die Grenze zwischen der Schweiz und Deutschland; oberhalb von Schaffhausen wechselt die rechtsrheinische Grenze jedoch häufiger.

Bis Ende des 19. Jahrhunderts war der Hochrhein ein gefällereicher und reißender Fluss. Dann begann man dieses Potential durch Flusskraftwerke zu nutzen. Vor den insgesamt 13 Wehren staut sich der Fluss jeweils, um danach – wie auch in den frei fließenden Abschnitten – wieder Fahrt aufzunehmen.

Viele der Kraftwerke sind Anfang des letzten Jahrhunderts entstanden (Industriedenkmale) und können nach Voranmeldung besichtigt werden. Das Umsetzen der Boote an den Stauwehren geschieht auf unterschiedlichste Arten. Durch automatische Schienenwagen, Schleusen, Bootslifte, Rollenbahnen sowie einfache Bootswagen, die alle schiffbaren Bereiche des Hochrheins erschließen.

Den Hochrhein mit Kanu, Kajak, Raft, Ruderboot oder Weidling zu befahren, wird immer beliebter. Für Flusswanderer sind hier die wichtigsten Informationen in knapper Form zusammengefasst, um den Fluss selbständig – oder auch mit Unterstützung einer der zahlreichen Anbieter am Hochrhein – sicher befahren zu können.

Einige der Paddelanbieter vom Hochrhein haben an der Erstellung des ›Flussführers Hochrhein‹ mitgewirkt. Eine Aufstellung der Anbieter finden Sie am Schluss der Broschüre.



Abflug Richtung Hochrhein – entdecken Sie die schönen Rheinlandschaften!

»DER CHARAKTER DES FLUSSES ÄNDERT SICH LAUFEND

UND AUCH DIE BEGLEITENDE
LANDSCHAFT LÄSST KEINE
LANGeweILE AUFKOMMEN.«



10 ETAPPEN

Der Hochrhein eignet sich besonders für das Flusswandern, weil der Fluss – wie auch die umgebende Landschaft – viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bereithält. Sowohl Tagestouren als auch mehrtägige Fahrten sind möglich. Der Fluss kann auf eigene Faust, oder mit einem der zahlreichen Veranstalter [S. 50] befahren werden.

Nachfolgend stellen wir Ihnen den Hochrhein (und zwei Abschnitte auf seinen Zuflüssen Thur und Aare) in 10 Etappen vor, die für Kanuwanderer jeweils eine leicht zu bewältigende Tagesetappe darstellen.

Ein Landgang ist, abgesehen von Schutzgebieten und den Kraftwerkbereichen (jeweils Kennzeichnung), überwiegend erlaubt [s. S. 46]. Entlang des Flusses gibt es zahlreiche Anlegestellen, Rast- oder Grillplätze, Schwimmbäder oder Badeplätze mit »Wasserschaukeln«. Die wasser- bzw. landseitige Infrastruktur wird in den Erläuterungen zu den einzelnen Flussabschnitten beschrieben.

Es braust und spritzt: Der Rheinfall ist der größte und wasserreichste Wasserfall Europas. Er kann kostenfrei besucht werden und gehört zu den beliebtesten Ausflugszielen am Hochrhein. Mehr Informationen unter www.rheinfall.ch



Rheinfall von oben

© Schaffhauserland Tourismus, Bruno Sternegg



Nach dem Rheinfall geht es wieder ruhiger zu.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Der **Rheinfall bei Schaffhausen – größter Wasserfall in Europa** – ist die bekannteste Attraktion am Hochrhein. Pro Sekunde stürzen im Mittel fast 400 m³ Wasser herab und inszenieren ein ohrenbetäubendes Inferno, dem man sich vom Land, wie auch vom Wasser nähern kann. Entlang des Flusslaufs reihen sich unzählige Sehenswürdigkeiten, wie die **mittelalterlichen Städte, die Rheinschleife mit der Klosterinsel Rheinau**, viele weitere **sakrale Bauwerke** oder die Burgen auf den begleitenden Höhenzügen. Zahlreiche Museen und sonstige Einrichtungen mit kulturellem, historischem oder regionalem Hintergrund liegen an der Strecke. Eine abwechslungsreiche und schmackhafte Gastronomie – mitunter direkt am Fluss gelegen – lädt zum Verweilen ein. Wer dann bleiben will, ist herzlich willkommen und findet vielerorts Herbergen und Hotels der unterschiedlichsten Kategorien. Am Ende jeder Etappe gibt es auch einen Campingplatz, der eine flussnahe Übernachtung ermöglicht.

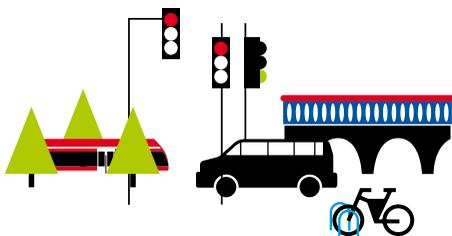
ERREICHBARKEIT

Die Ferienregion Hochrhein liegt im Herzen Europas und ist gut in das internationale Verkehrsnetz eingebunden. Zwei internationale Flughäfen in Zürich und Basel erlauben eine bequeme Anreise aus großen Entfernungen. Wichtige internationale Verkehrswege führen am Hochrhein vorbei.

Der Schienenfernverkehr am Hochrhein läuft überwiegend über die Bahnhöfe in Basel oder Singen / Schaffhausen. Grenzüberschreitende Verbindungen gibt es in Basel, zwischen Waldshut / Koblenz (nach Baden) und im Raum Schaffhausen. Beiderseits des Hochrheins verlaufen Bahntrassen für eine gute Erreichbarkeit innerhalb der Region.

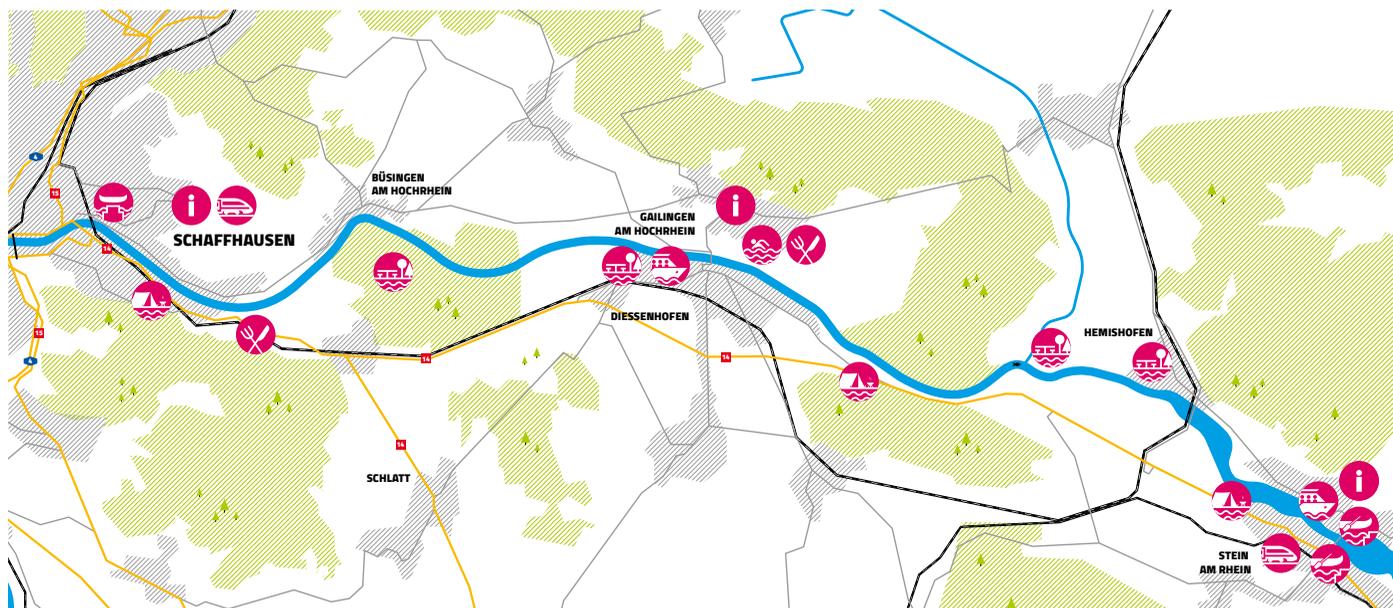
Autobahnabschnitte und Überlandstraßen gewährleisten auf beiden Seiten eine gute Erreichbarkeit per Straße. Viele Brücken ermöglichen es, den Fluss zu überqueren. Da dieser in weiten Abschnitten auch Grenzfluss ist, wird hierbei jeweils auch eine Zollstelle passiert.

Innerhalb der Region sorgen zahlreiche Busverbindungen für die Feinerschließung. Entlang des Hochrheins wird der Öffentliche Verkehr durch verschiedene Tarifverbünde organisiert, die entsprechende Abonnements anbieten. Übernachtet man auf der deutschen Hochrhein-Seite, erhält man eine Konuskarte, die zur kostenlosen Nutzung des Nahverkehrs berechtigt.



TIPPS FÜR IHRE KANUTOUR

- 01 Nehmen Sie nur Schwimmer auf die Kanutour mit.**
Stellen Sie sicher, dass alle Teilnehmenden während der gesamten Tour eine passende Schwimmweste tragen, da in der Schweiz eine Schwimmwesten-Pflicht besteht. Und die Grenzen sind am Hochrhein bekanntlich fließend.
- 02 Unterlassen Sie die Kanutour bei Hochwasser oder stark steigenden Pegeln.**
Hochwasser können sehr rasch auftreten. Teilweise auch nur in einzelnen Abschnitten. Vorhersagen zur Hochwassersituation erhalten Sie bei:
Bundesamt für Umwelt, Hydrologische Grundlagen und Daten www.hydrodaten.admin.ch
Warnmeldung bei Hochwasser, auch als App www.meteoschweiz.ch
Hochwasser-Vorhersage-Zentrale Baden-Württemberg www.hvz.baden-wuerttemberg.de
- 03 Vorsicht bei Wehren, künstlichen Bauten und bei Brückenpfeilern in starker Strömung.**
[s. a. weitere Informationen Umschlag innen]
- 04 Erkunden Sie schwierige Flussabschnitte vor der Befahrung vom Land aus.**
- 05 Nehmen Sie zweckmäßige Kleidung und Schuhe mit.**
Bei Nässe und Kälte, Regenschutz und zusätzlichen Pullover nicht vergessen. Bei Sonne und Hitze, Kopfbedeckung und Sonnencreme mitnehmen.
- 06 Überladen Sie die Boote nicht; verpacken Sie Gepäck und Wertsachen unbedingt wasserdicht.**
- 07 Paddeln Sie nicht alleine!**
- 08 Passen Sie die Streckenlänge Ihrer Kondition an und nehmen Sie genügend Proviant und Getränke mit.**
- 09 Als Anfänger bzw. wenn Sie unsicher sind, wählen Sie lieber eine geführte Tour.**
- 10 Seien Sie sich bewusst, dass im Fluss- und Uferbereich Wildtiere leben und verhalten Sie sich verantwortungsvoll!**



01

STEIN AM RHEIN BIS SCHAFFHAUSEN

CHARAKTERISIERUNG

Dieser Abschnitt ist die am häufigsten befahrene Strecke des Hochrheins. Da bis Schaffhausen kein Wehr den Fluss hemmt, fließt der Hochrhein hier recht schnell. Der Abschnitt ist landschaftlich sehr schön und kanutechnisch nicht schwierig, aber auch nicht ungefährlich. Als Paddler muss man vor allem auf Kursschiffe, Motorboote und Schwimmer achten. Die Fahrrinne ist mit Fahrwasserzeichen (sog. Wiffen) markiert, die zum Teil in starker Strömung stehen (Abstand halten!). Die Kursschiffahrt fährt auf der grünen Seite, die weiße ist für Paddler sicherer. Markierte, teils eingezäunte renaturierte Schutz-zonen dürfen auch wasserseitig nicht betreten werden.

STECKBRIEF

Einstieg	Stein am Rhein
Ausstieg	Schaffhausen
Strecke	18,6 km
Fahrzeit	3 bis 4 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit	mittel
Kondition	gering
Wasserstand	empfohlen 100 – 500 m ³ /s (Pegel Neuhausen)
ÖV	Bhf in Stein am Rhein / Langwiesen



Rathausplatz Stein am Rhein

© Schaffhauserland Tourismus, Bruno Sternegg

STRECKENVERLAUF

KM BESCHREIBUNG

- 25,0** rechts Stein am Rhein;
Altstadt, Gaststätten, Läden, Post, Bank, Bhf
- 25,2** rechts Einstieg 2 ›Hettler‹; Parkplätze
- 25,4** rechts Strandbad Stein am Rhein; **Absperrung beachten!**
- 25,7** rechts Jugendherberge Stein am Rhein;
Kanustation Bodensee-Kanuweg
- 26,2** links Camping Wagenhausen; Restaurant
- 27,3** Straßen- / Eisenbahnbrücke Hemishofen;
Durchfahrt links zwischen Ufer und Pfeiler
- 27,8** rechts Rastplatz Hemishofen; Feuerstelle, Badeplatz
- 28,0** **Strömung nimmt zu; auf der linken Seite fahren!**
- 30,3** rechts Rastplatz ›Bibermühle‹; **schöner Badestrand**;
Engstelle – danach ganz links oder ganz rechts fahren!
- 31,7** links Campingplatz ›Läui‹; Rechtsstaurant, Kiosk, Feuerstelle
- 33,5** rechts Rheinuferpark Gailingen; Strandbad, Restaurant
- 34,4** Holzbrücke Diessenhofen; Durchfahrt (gelbe Raute)
- 34,5** links Diessenhofen; **sehenswertes Städtchen**; Gaststätten,
Läden, Post, Bank, Bhf; **wendende Kursschiffe beachten!**
- 34,7** links Kleinboothafen; Ausstieg Diessenhofen, Restaurant
- 35,4** links Kloster St. Katharinenthal; **sehenswürdige Klosteranlage**
- 35,7** links Rastplatz St. Katharinental; Feuerstelle, Badeplatz
- 36,9** rechts Gasthaus Waldheim; Gartenwirtschaft am Hang (100 m)
- 39,0** links Rastplatz Scharenwies; Feuerstelle, Badeplatz,
Naturschutzgebiet
- 39,3** rechts Anlegestelle Büsingen; Einkaufen, Bus nach Schaffhausen
- 40,9** links Anlegestelle Paradies; Gartenwirtschaft
- 42,2** links Camping Langwiesen; am Wasser, einfache Gaststätte
- 43,3** rechts Ausstieg ›Salzstadel‹;
Weiterfahrt verboten: Rheinflall!
Umtragen Kraftwerk, Shuttle-Service. Zugang Altstadt
Schaffhausen Bhf, Einkauf, Post.
Sehenswert: Festung Munot, Museum Allerheiligen.

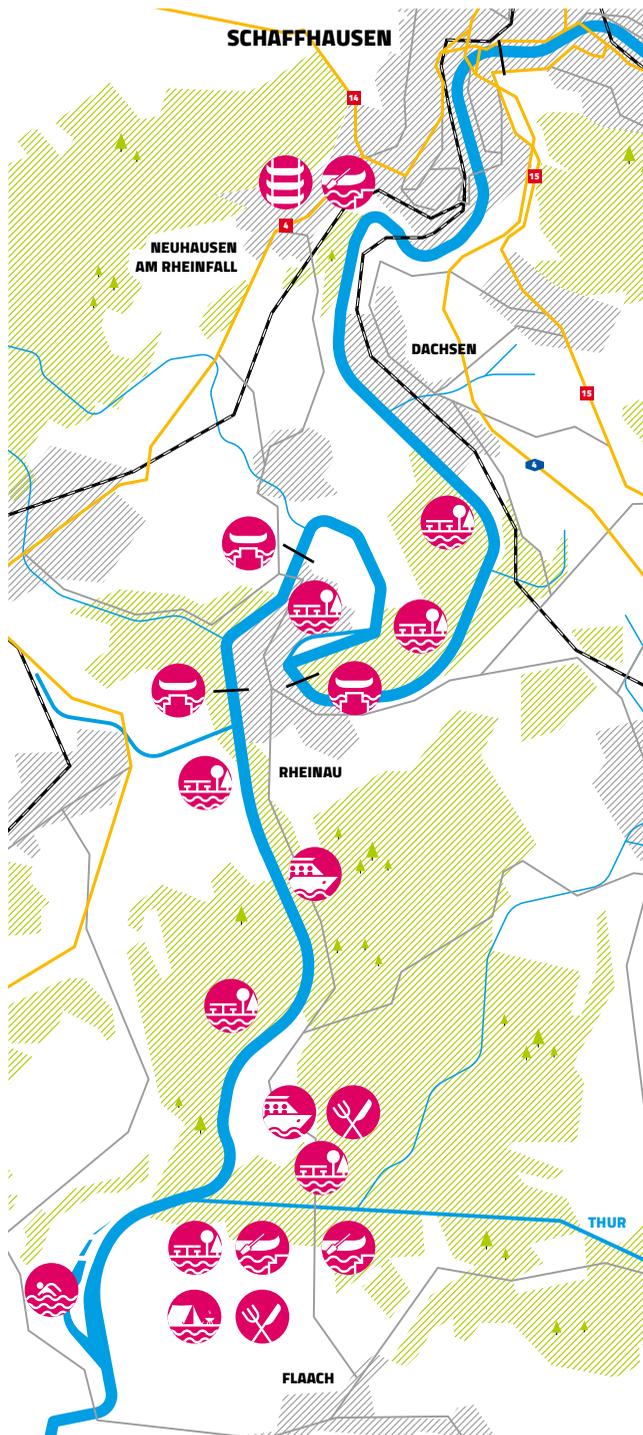


Schaffhausen mit Munot

© Schaffhauserland Tourismus, Bruno Sternegg

NÜTZLICHE ADRESSEN

- » **Jugendherberge Stein am Rhein**
+41 (0) 52 741 12 55 | stein@youthhostel.ch
www.youthhostel.ch/stein
- » **Wagenhausen Camping**
+41 (0) 52 741 42 71 | info@campingwagenhausen.ch
www.campingwagenhausen.ch
- » **Camping-Restaurant Läui**
+41 (0) 525 58 32 04 | www.bgdiessenhofen.ch/camping.html
- » **Schaffhausen Camping TCS**
+41 (0) 526 59 33 00 | camping.schaffhausen@tcs.ch
- » **Trango**
+41 (0) 712 44 45 23 | aktiv@trango.ch
- » **Bootsvermietung + Shuttle-Service ›Rheinflall‹**
+41 (0) 793 15 55 85 | sportegge@gmail.com
www.sportegge.ch | Transport von Kanus, Velos,
Weidlingen u.v.m.
- » **Regionaler Naturpark Schaffhausen**
+41 (0) 525 33 27 07 | info@naturpark-schaffhausen.ch



02

NEUHAUSEN BIS FLAACH

CHARAKTERISIERUNG

Die Tour führt durch eine schöne Flusslandschaft mit vielen einladenden Rast- und Badeplätzen. Da der Hochrhein gestaut wird, ist die Strömung nicht sehr stark. Mit der Klosterinsel Rheinau und dem Rheinfall bei Schaffhausen sind landschaftliche Highlights zu sehen. Die drei Wehre des Wasserkraftwerkes Rheinau sind dank automatischer Schienenwagen keine Hindernisse. Wechseln Sie unbedingt schon weit vor den Wehren auf die Seite des Ausstiegs.

STECKBRIEF

Einstieg	Neuhausen am Rheinfall
Ausstieg	Flaach / Rüdlingen
Strecke	18,9 km
Fahrzeit	3,5 bis 4,5 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit	einfach
Kondition	mittel
Wasserstand	empfohlen 100 – 600 m ³ /s (Pegel Neuhausen)
ÖV	Bhf in Neuhausen, Bus in Flaach/Rüdlingen



Die begehren Felsen am Rheinfall sind ein freuchtfröhlicher Hit.

STRECKENVERLAUF

KM BESCHREIBUNG

- 48,1** rechts kantonale Fischzuchtanstalt, Einstieg unterhalb; Einfahrt zum Abladen der Boote erlaubt, **die Zufahrt zum Rheinfall ist kostenpflichtig** und mit einer Schranke geregelt
- 49,1** Brücke Nohl;
bei hohem Wasserstand Abstand von Pfeilern halten!
- 52,9** rechts Rastplatz; direkt am Ufer im Wald (schattig)
- 54,4** Stauwehr Kraftwerk Rheinau, rechts Ausstieg über Treppe, Boot umtragen oder mit Schienenwagen transportieren. (Tel. unter Brücke).
- 55,0** links Klosterinsel Rheinau; links Flussarm auch fahrbar, [sehenswerte Klosteranlage](#)
- 55,4** links Rastplatz bei den hohen Pappeln; Feuerstelle, Tisch und Bänke
- 56,3** rechts Rastplatz Wiese; Feuerstelle, Tisch und Bänke
- 57,3** oberes Hilfswehr Rheinau, links Ausstieg über Steg, umtragen oder Schienenwagen
- 57,8** Holzbrücke Rheinau; alle Joche fahrbar
- 57,9** links Rastplatz Wiese; keine Feuerstelle
- 59,0** unteres Hilfswehr Rheinau, links Ausstieg über Steg; umtragen oder Schienenwagen
- 59,5** kurzer Schwall ›Balmer Häx‹, rechts Rastplatz; Badeplatz, Wiese, Feuerstelle
- 62,7** rechts Rastplatz; Badeplatz, grosse Wiese, mehrere Feuerstellen, Tische
- 63,0** rechts Seilfähre, Ruedifahr ›Nack – Ellikon‹; links Ellikon: Anlegestelle, zwei Gaststätten
- 64,5** links Mündung der Thur
- 65,0** links Rastplatz; Badeplatz, Feuerstelle, Tische und Bänke
- 66,7** rechts Rastplatz; Strandbad Rüdlingen, gedeckter Sitzplatz
- 66,8** links Campingplatz Flaach, Ausstieg (für Gäste); Zeltwiese am Fluss, Restaurant, Schwimmbad links Naturzentrum Thurauen; Ausstellung, Führungen
- 67,0** Brücke Rüdlingen-Flaach, 200 m vor Brücke Ausstieg rechts; schönes Kiesufer, Badeplatz, Parkplatz (kostenpflichtig)



Blick auf den Rhein bei den Thurauen – dem Tor zum grössten Auengebiet des Schweizer Mittellands

NÜTZLICHE ADRESSEN

- » **Jugendherberge Schloss Laufen**
+41 (0) 526 59 67 67 | info@schlosslaufen.ch
www.schlosslaufen.ch
- » **Elektrizitätswerk Rheinau AG (3 Wehre)**
+41 (0) 447 46 35 90 | www.axpo.ch
- » **TCS Camping Flaach**
+41 (0) 523 18 14 13 | camping.flaach@tcs.ch | www.tcs.ch/de/reisen-camping/camping/angebote/flaach-am-rhein.php
- » **Naturzentrum Thurauen**
+41 (0) 523 55 15 55 | info@naturzentrum-thurauen.ch
www.naturzentrumthurauen.ch
- » **Sportegge Alder Eglisau**
+41 (0) 793 15 55 85 | sportegge@gmail.com
www.sportegge.ch | Velo- und Kanureisen

www.sportegge.ch

Fachgeschäft für Rad- und Wassersport

Kanu- und Veloreisen, Bodensee – Elsass
Verkauf, Vermietung, Transport

Hans Alder, CH-8193 Eglisau
Tel. +41 79 315 55 85
alder@sportegge.ch



03

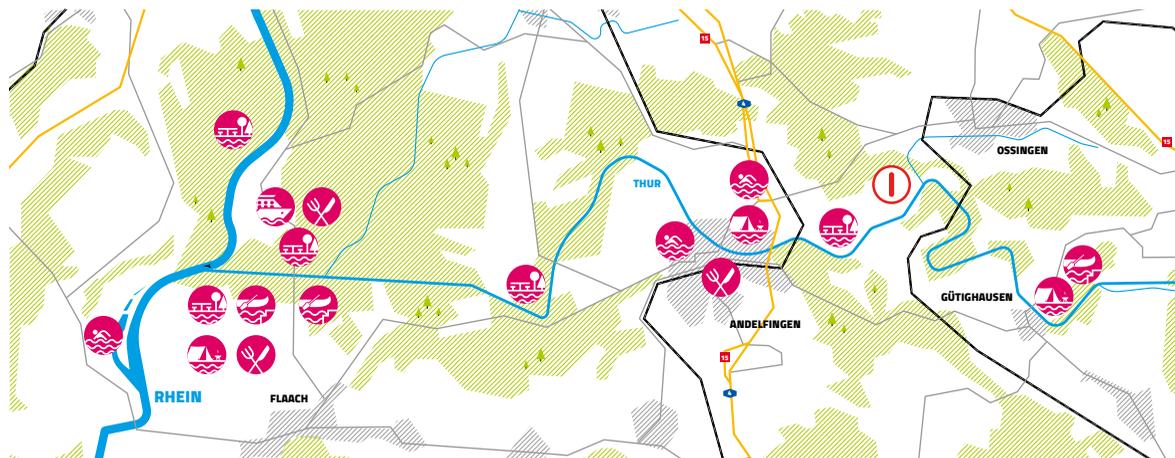
THUR: GÜTIGHAUSEN BIS HOCHRHEIN

CHARAKTERISIERUNG

Die Thur ist ein vielbefahrener Hochrhein-Zufluss und ab Gütighausen problemlos befahrbar. Mässige Strömung, renaturierte Ufer, Ruhe und Einsamkeit sowie schöne Rast- und Campingplätze machen Sie ab Andelfingen zur idealen Familienstrecke. Einige Flussbiegungen und leichte Schwälle verlangen Technik, sind aber ungefährlich, da es keine Walzen gibt. Der Unterlauf ab Andelfingen wird seit Jahren aufwändig renaturiert und wird im Laufe der Jahre daher noch reizvoller werden.

STECKBRIEF

Einstieg	Gütighausen
Ausstieg	Rüdlingen / Flaach
Strecke	16,5 km
Fahrzeit	3,5 bis 4,5 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit	mittel
Kondition	leicht
Wasserstand	empfohlen 10 – 100 m³/s (Pegel Andelfingen)
ÖV	Bus Gütighausen / Rüdlingen Brücke (Bhf Rafz)



STRECKENVERLAUF

KM BESCHREIBUNG

- 11,3** links Einstieg Asperhof

- 11,5** rechts Campingplatz Gütighausen; Camping, Kiosk, Bade-/Grillplatz, Parkplatz

- 11,8** Brücke Gütighausen; links Einkauf

- 15,0** Eisenbahnbrücke bei Ossingen

- 16,0** nach Linkskurve; Schwälle (WW II) **bei Hochwasser links fahren!**

- 17,7** rechts Rastplatz auf Kiesbank; keine Ausstattung

- 18,0** Eisenbahnbrücke bei Andelfingen

- 18,8** rechts Campingplatz Kleinandelfingen; Kiosk, Badestelle

- 19,0** Holzbrücke Andelfingen; links Einkauf, Gastronomie

- 19,5** Fußgängerbrücke; links Schwimmbad, Infotafeln zur Thur

- 22,5** Holzbrücke bei Alten

- 23,3** rechts Bade-/ Grillplatz Alten; Kiesbank in Flusskurve

- 26,7** Brücke Flaach – Ellikon; rechts Rastplatz; ab hier Naturschutzgebiet Thurauen: **Anlanden eingeschränkt!**

- 28,0** Mündung in den Hochrhein; weiter gem. Beschreibung Hochrhein (s. a. S. 13)



Blick auf das Züricher Unterland

NÜTZLICHE ADRESSEN

» Campingplatz Gütighausen

+41 (0) 792 91 89 07 | info@campingplatz-guetighausen.ch
www.campingplatz-guetighausen.ch

» Campingplatz Kleinandelfingen

+41 (0) 792 38 35 35 | raessenwies@tcs-ccz.ch

DIE FACHGRUPPE TOURISMUS DER HOCHRHEINKOMMISSION

Den Tourismus am Hochrhein grenzüberschreitend denken – das ist das Ziel der Fachgruppe Tourismus Hochrhein. Ob Wasser-, Wander- oder Radtourismus – zahlreiche Themen eignen sich zur gemeinsamen Vermarktung der Region. Ein gemeinsames Produkt der Gruppe ist der Hochrhein-Wickelfisch, über den Sie auf Seite 52 mehr erfahren. Wir ermuntern die Leserinnen und Leser, sich bei Anregungen zur deutsch-schweizerischen Zusammenarbeit gerne an die Hochrheinkommission (info@hochrhein.org) oder bei touristischen Fragen an eines der vielen Tourismus-Büros (siehe Seite 51) zu wenden.

04

FLAACH BIS HOHENTENGEN

CHARAKTERISIERUNG

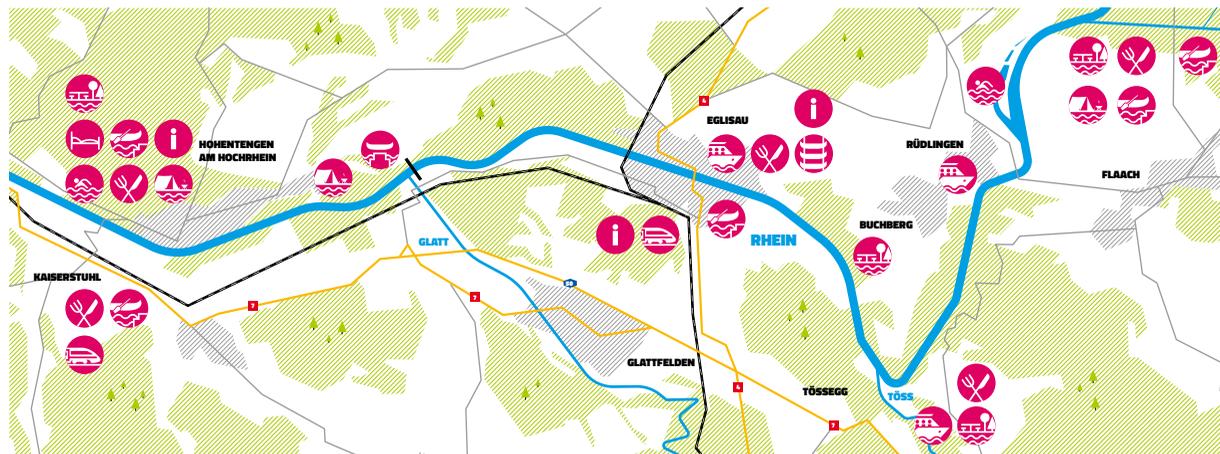
Wer Ruhe und Beschaulichkeit sucht, ist auf diesem Abschnitt des Hochrheins bestens bedient. Zwischen Rüdlingen und Eglisau fließt der Hochrhein durch eine beidseitig dicht bewaldete Schlucht. Mit etwas Glück sind Biber und Eisvogel zu beobachten. Ab Tössegg bis Eglisau gibt es etwas Schiffsverkehr. Nach Eglisau durchfährt man einen Brutplatz zahlreicher Wasservögel, und passiert sodann das denkmalgeschützte Kraftwerk Eglisau. Die Weiterfahrt bis Hohentengen oder Kaiserstuhl ist problemlos, erfordert jedoch den Einsatz des Paddels.

STECKBRIEF

Einstieg	Flaach
Ausstieg	Hohentengen oder Kaiserstuhl
Strecke	14,7 km
Fahrzeit	3,5 bis 4,5 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit	leicht
Kondition	leicht
Wasserstand	empfohlen bis 800 m ³ /s (Pegel Reckingen)
ÖV	Bus in Rüdlingen und Hohentengen / Bhf in Kaiserstuhl



Velo hin – Kanu her: die Spezialität des Kanuverleihs Sportegge Alder

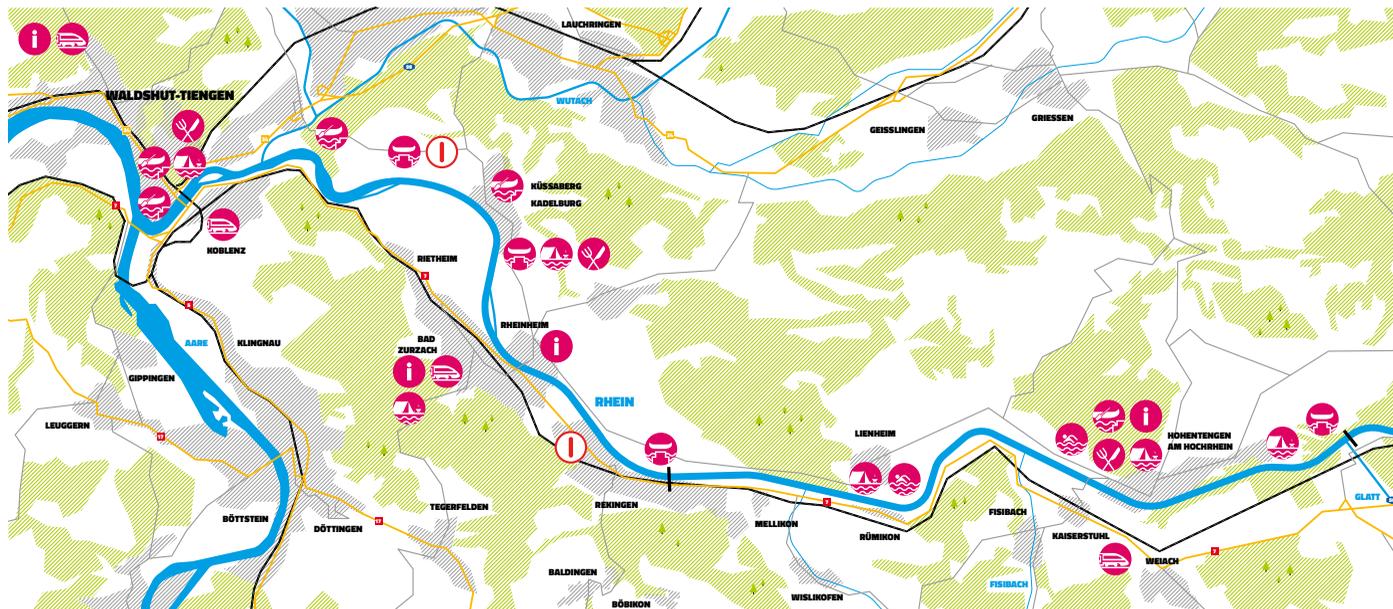


STRECKENVERLAUF

KM	BESCHREIBUNG
70,4	links Tössegg, Mündung der Töss; Anlegestelle, Bade- / Grillplatz, Gasthaus, Parkplatz, Schlafen im Stroh
71,9	rechts Bade- / Grillplatz ›Fuchsbach‹
74,3	rechts Eglisau, historische Altstadt; Anlegestelle, Kanustation Sportegge, Einkauf, Gastronomie, Übernachtung links Eglisau Lochmühle; Ausstieg / Slipanlage; Parkplätze, Bhf (1,5 km)
74,5	Straßenbrücke Eglisau
75,3	Eisenbahnbrücke Zürich – Schaffhausen
75,5	Naturschutzgebiet (Nistplätze für Wasservögel)
78,6	Kraftwerk Eglisau, Ausstieg rechts; Steg mit Bootswagen, Umtragen über Rampe ins Unterwasser (Vorsicht bei Hochwasser!)
78,8	links Mündung der Glatt durch einen Stollen; starke Seitenströmung!
79,8	rechts Campingplatz Herdern; Erlebnisspielplatz, Kiosk
81,5	rechts Campingplatz Hohentengen, Ausstieg; Campingplatz, Restaurant, Kiosk

NÜTZLICHE ADRESSEN

- » **Campingplatz Hohentengen**
+49 (0) 17 07 05 78 32
camping-hohentengen@hohentengen.net
- » **Kraftwerk Reckingen**
+49 (0) 774 19 18 92 20 | +49 (0) 562 67 02 20
info@hrwkr.com
- » **Sportegge Alder Eglisau, Velo- und Kanureisen**
+41 (0) 79 31 55 85 | www.sportegge.ch
- » **Tourismus Zücher Unterland**
+41 (0) 448 60 16 73 | tourismus@zuercherunterland.ch
www.zuercherunterland.ch
- » **Campingplatz Lienheim**
+49 (0) 77 42 61 72 | www.hohentengen.de
- » **Tourist Information Hohentengen**
+49 (0) 774 28 53 50
touristinfo@hohentengen-ah.de | www.hohentengen.de
- » **Tourismus Eglisau | Blueme-Rosig**
+41 (0) 448 67 58 71 | info@blueme-rosig.ch



05

HOHENTENGEN BIS KADELBERG / WALDSHUT

CHARAKTERISIERUNG

Ab Hohenengen und Kaiserstuhl fließt der Hochrhein in einem schönen Waldtal mit mäßiger Strömung dahin. Der Rückstau des Kraftwerks Reckingen macht sich bald bemerkbar. Ist dieses überwunden, nimmt die Strömung deutlich zu. Hier befindet sich noch die letzte Fließstrecke des Rheins zwischen dem Rheinflall und Basel. In Bad Zurzach befindet sich ein Schwimmbad direkt am Rhein. Ein Ausstieg lohnt sich. Kurz nach Kadelburg (2. Ausstieg) naht mit dem »Koblenzer Laufen« die letzte noch verbliebene Stromschnelle am Hochrhein. Sie sollte nur von Paddlern mit Wildwassererfahrung befahren werden. Kurz zuvor lohnt sich linksseitig (schöne Kiesbank) eine Rast beim Naturschutzgebiet »Aue Chly Rhy«. Bald darauf bringen die Wutach und weiter flussabwärts bei Waldshut (2. Ausstieg) die Aare zusätzliches Wasser in den Hochrhein.

STECKBRIEF



Einstieg	Hohenengen oder Kaiserstuhl
Ausstieg	Bad Zurzach, Kadelburg, Koblenz oder Waldshut
Strecke	13,9 / 21,4 km
Fahrzeit	3 bis 5 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit	mittel, Koblenzer Laufen schwer
Kondition	mittel
Wasserstand	empfohlen (Laufen) bis 800 m³/s (Pegel Reckingen)
ÖV	Bus in Hohenengen / Kadelburg, Bhf in Waldshut, Bahnhof Bad Zurzach, Bahnhof Koblenz Dorf oder Koblenz



Wunderschöne Strände warten auf Sie bei Hohenengen

STRECKENVERLAUF

KM BESCHREIBUNG

- 81,5** Camping Hohentengen, Einstieg rechts
- 83,0** Brücke Kaiserstuhl; links schöner Ort, Einkauf, Bhf, Bootsanlage Kaiserstuhl, Einstieg
- 84,6** rechts Rastplatz ›Wasserstelz‹; Badeplatz, Restaurant (100 m)
- 87,3** rechts Schwimmbad Lienheim; Kiosk
- 91,0** Kraftwerk Reckingen, Ausstieg links; Überfahrt mit Handkarren oder umtragen (Servicetelefon für bedienten Motorwagen nur für Motorboote)
- 92,2** Welle auf der linken Flussseite, rechts umfahren
- 93,5** Brücke Bad Zurzach – Rheinheim; Bhf links, Einkauf rechts
- 94,3** Insel, Naturschutzgebiet, rechter Arm oft Niedrigwasser, Pontonierhaus Bad Zurzach, Ausstiegsstelle
- 95,3** rechts Campingplatz Kadelburg; empfohlener Ausstieg 1, Camping, Schwimmbad, Gastronomie, Bootstransport bis unterhalb des Laufen für Übernachtungsgäste!
- 96,0** rechts Kadelburg, Ausstieg im Ort (ehem. Slipanlage) **Hinterwasser!**
- 97,5** Hinweistafeln, Koblenzer ›Laufen‹
- 98,2** letzter Ausstieg rechts; beim Altarm ›Weidengrien‹ (**Signalisation Stromschnellen!**), Umtragen (Kanuwagen) auf Rhein begleitendem Wanderweg, letzter Ausstieg links; bei der Aue ›Chly Rhy‹, Umtragen (Kanuwagen) auf Rhein begleitendem Wanderweg
- 98,5** Beginn ›Koblenzer Laufen‹, 500 m Schwallstrecke Klasse II; **nur empfohlen für Paddler mit Wildwassererfahrung!** Vorab die Verhältnisse anschauen, Pegelstände erfragen; bei höheren Wasserständen Querströmungen, Verschneidungen und Pilze. Durchfahrt rechts, ca. 50 m vom deutschen Ufer!
- 99,7** Ende der Schwallstrecke, rechts Kiesbänke; Einstieg nach Umtragen, Rast- und Badeplatz
- 100,6** rechts Mündung der Wutach
- 101,0** Insel im Fluss; rechts umfahren, **Welle am rechts Ufer!**
- 101,6** links Anlegestelle, Slipanlage

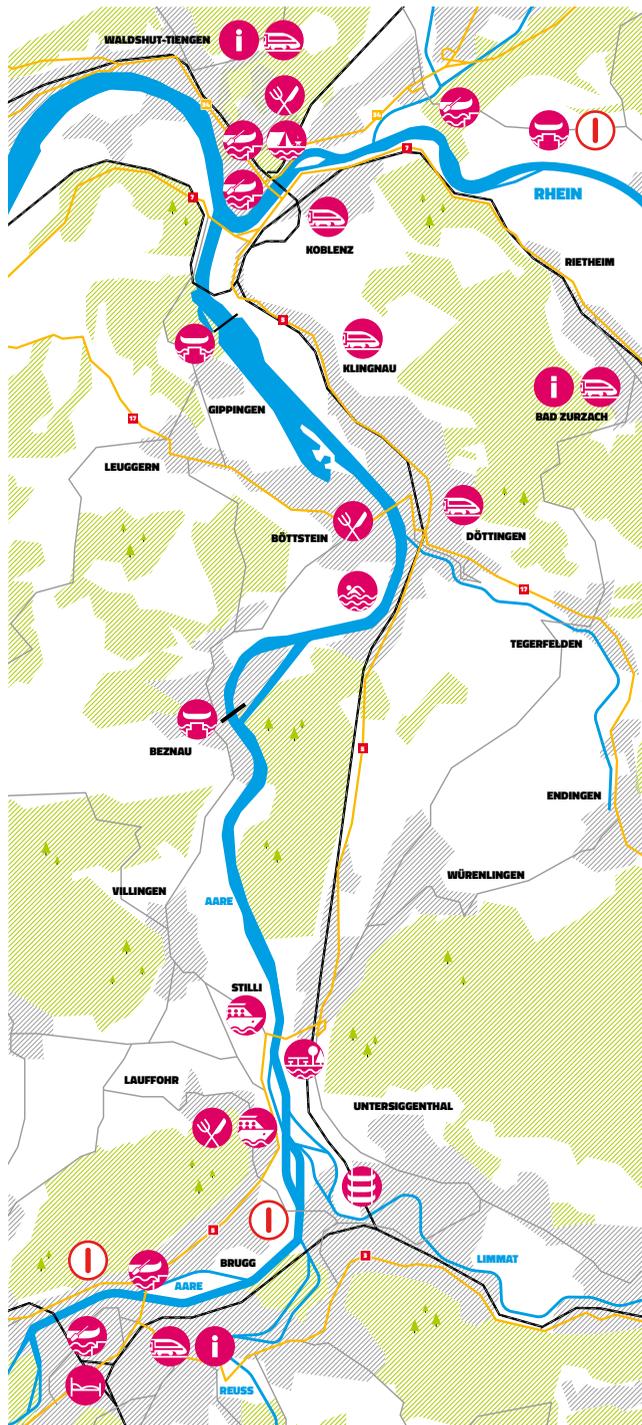


Mit Schwung ab ins kühle Nass

- 101,7** 2 Brücken Waldshut – Koblenz; keine Ausstiegsmöglichkeiten
- 102,5** rechts Kiesbank, Ausstieg beim Hundesportverein; Parkplatz
- 102,9** rechts Rhein-Camping, Ausstieg; Camping, Gastronomie, Parkplatz

NÜTZLICHE ADRESSEN

- » **Campingplatz Hochrhein Küssaberg**
+49 (0) 77 41 42 44 | camping-hochrhein@t-online.de
www.camping-hochrhein.de
- » **Kraftwerk Reckingen**
+49 (0) 774 19 18 92 20 | +49 (0) 562 67 02 20
info@hrwkr.com
- » **Rhein-Camping Waldshut mit Herberge**
+49 (0) 77 51 31 52 | info@rheincamping.de,
www.rheincamping.de
- » **Hochrheinkanu Murg Walter Denz**
+49 (0) 17 33 00 51 22 | post@hochrhein-kanu.de
www.hochrhein-kanu.de
- » **Camping Bad Zurzach**
+41 (0) 562 49 25 75 | info@camping-badzurzach.ch
www.camping-badzurzach.ch
- » **Bad Zurzach Tourismus**
+41 (0) 562 69 00 60 | welcome@badzurzach.info
www.badzurzach.info



06

AARE: BRUGG BIS HOCHRHEIN

CHARAKTERISIERUNG

Die Aare zeigt von Brugg bis zur Mündung in den Hoahrhein verschiedene Gesichter. Der Flussfahrer erlebt eine abwechslungsreiche Fahrt mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Spektakulär ist die Durchfahrt der Brugger Altstadt (nur für sehr erfahrene Paddler), weil sich die Aare hier eine tiefe Schlucht gegraben hat. Unterhalb der Altstadt öffnet sich das Tal und die Aare fließt ruhig durch die einmalige Auenlandschaft ›Wasserschloss‹. Mit den Zuflüssen von Reuss und Limmat wächst die Aare zum stattlichen Strom an. Durch den Klingnauer Stausee (Vogelparadies mit Auenwaldresten) geht es weiter bis zur Mündung in den Hoahrhein.

STECKBRIEF

Einstieg	Brugg-Altensburg bzw. ›Geissenschachen‹
Ausstieg	Waldshut (D) oder Full (CH)
Strecke	20,5 km
Fahrzeit	3 bis 5 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit	mittel ab km 2,3
Kondition	mittel
Wasserstand	empfohlen bei 500 – 1.000 m ³ /s (Pegel Stilli)
ÖV	Bhf in Brugg und Waldshut



STRECKENVERLAUF

KM BESCHREIBUNG

- 0,0** Brugg; Jugendherberge, Bhf, Einkauf, rechts sehenswerte Altstadt Brugg-Altenburg (Schwimmbad), rechts Einstieg zur Aareschlucht; **nur sehr erfahrene Paddler!**
- 1,5** Steinbrücke Aareschlucht; **Verengung, Querströmung!**
- 2,3** links sicherer Einstieg ›Geissenschachen‹; unterhalb Brugg, Parkplatz
- 3,7** Aareinsel; für Einfahrt in Reuss vor Aareinsel rechts fahren!
- 4,0** rechts Mündung der Reuss
- 4,9** rechts Aareinseln; nationales Naturschutzgebiet, **Betretungsverbot!**
- 5,3** links Felsrippen; **Mitte Fluss fahren!**
- 5,5** links Anlegestelle Brugg-Lauffohr; Bootshafen, Restaurant, Bus; rechts Mündung der Limmat; anschließend Naturschutzgebiet ›Stroppelinsel‹
- 5,8** rechts alter Limmatlauf; Anlegestelle Garnhaus; aargauerwasser.ch
- 6,6** rechts Ruine Freudenau; Rastplatz mit Feuerstelle
- 7,0** links ›Stilli‹; Anlegestelle, Bus
- 11,0** Stauwehr Beznau; links umtragen oder schleusen (Anmeldung per Tel vor Ort)
- 15,2** Brücke Döttingen; Anlegestelle, Bhf, Restaurant, Altstadt Klingnau
- 15,4** Klingnauer Stausee; Vogelschutzreservat, rechts fahren, Signalisation beachten!
- 18,5** Kraftwerk Klingnau, Ausstieg links; umtragen oder Rollenwagen (Voranmeldung)
- 19,0** Eisenbahnbrücke
- 19,9** Straßenbrücke Koblenz vor Aaremündung
- 20,0** rechts Mündung der Aare in den Hochrhein
- 20,5** rechts Ausstieg (D); Rhein-Camping Waldshut, Bhf Waldshut 1,4 km
- 21,7** links Ausstieg (CH); Anlegestelle Full, Bus, Bhf Koblenz 2 km

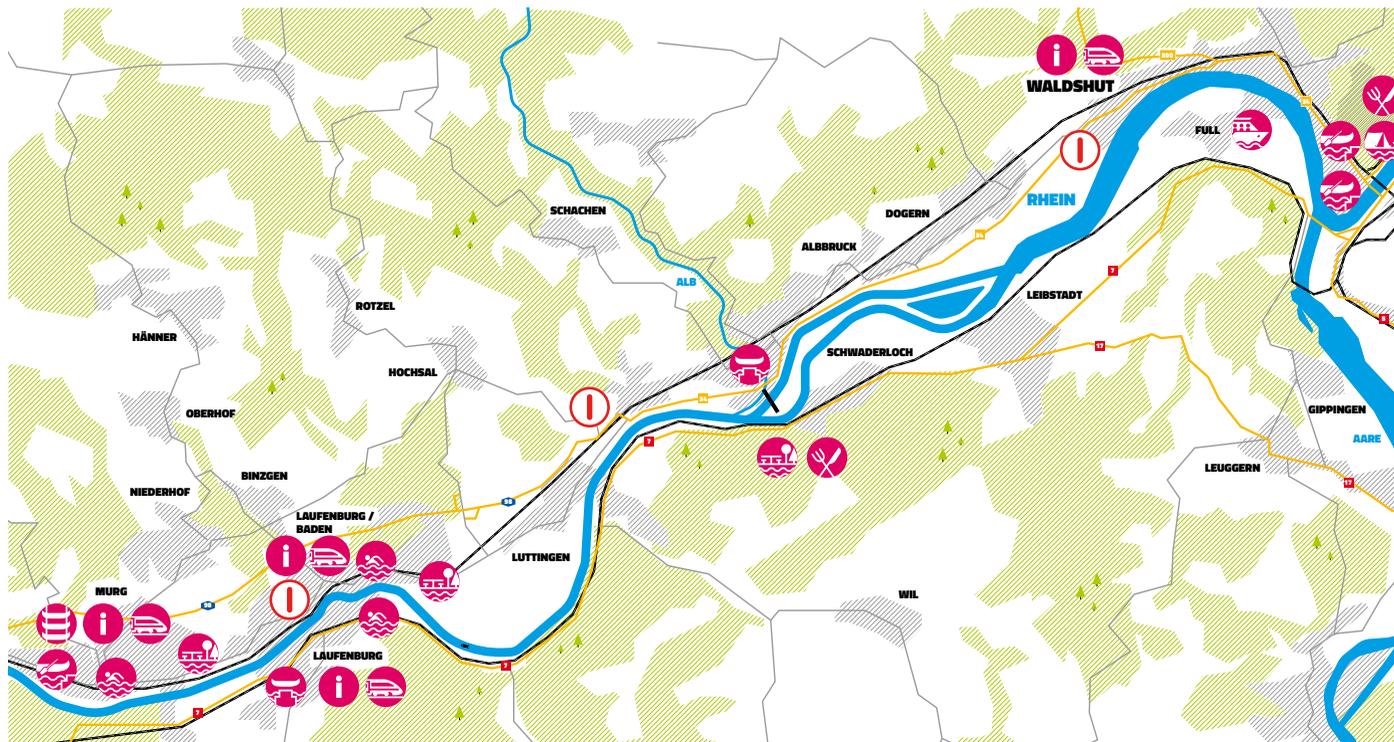


Die Jugendherberge in Brugg ist schön gelegen.

© youthhostel.ch

NÜTZLICHE ADRESSEN

- » **Jugendherberge Brugg**
+41 (0) 564 41 10 20 | brugg@youthhostel.ch
www.youthhostel.ch/de/hostels/brugg
- » **Aargauwasser Flussfahrten**
+41 (0) 793 52 32 67 | www.aargauerwasser.ch
www.wasserschlosstour.ch
- » **Flussfahrten Aargau**
+41 (0) 796 78 89 69 | info@flussfahrten-aargau.ch
www.flussfahrten-aargau.ch
- » **Kraftwerk Beznau**
+41 (0) 562 69 23 11 (Schleuse)
- » **Kraftwerk Klingnau**
+41 (0) 562 67 58 58 | kwk@aarewerke.ch
- » **Rhein-Camping Waldshut**
+49 (0) 77 51 31 52 | info@rheincamping.de
www.rheincamping.de



07

WALDSHUT BIS MURG

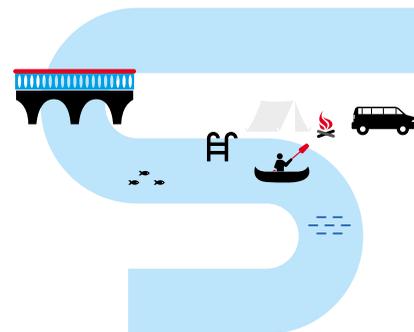
CHARAKTERISIERUNG

Diese leichte Hochrhein-Etappe ist sehr abwechslungsreich was den Fluss, aber auch die umgebende Landschaft, betrifft. Nach dem Kraftwerk Dogern geht es parallel zum Kraftwerkskanal, weiter auf dem sehr ursprünglichen ›Restrhein‹ mit einigen Rast- und Badeplätzen. Vorbei an kleinen Ortschaften, geht es weiter zur idyllischen Doppel-Stadt Laufenburg. Nach Passieren eines weiteren Kraftwerks (Bootslift) ist bald das Tagesziel Murg erreicht.



STECKBRIEF

Einstieg	Waldshut
Ausstieg	Murg
Strecke	22,4 km
Fahrzeit	4 bis 5 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit	leicht
Kondition	gering
Wasserstand	empfohlen bis 1.600 m ³ /s (Pegel Rheinfelden)
ÖV	Bahnhof in Waldshut/Murg



STRECKENVERLAUF

KM BESCHREIBUNG

- 102,9** rechts Rhein-Camping Waldshut, rechts Einstieg
- 104,3** links Anlegestelle Full; Fährechts Waldshut – Full
- 106,3** rechts Auslauf Kraftwerk; **50 m Abstand vom Ufer!**
- 109,4** Kraftwerk Albbruck-Dogern, Ausstieg links;
Bootswagen vorhanden, Einsetzen über Bootsrampe
- 112,4** Fußgängerbrücke Albbruck – Schwaderloch
- 113,1** rechts Rastmöglichkeit ›Dreispitz‹; Rastplatz, Badestelle,
Ausflugslokal ca. 100 m vom Rastplatz entfernt
- 115,0** rechts Hauenstein, **Gefahrstelle**; Strömung zieht in
Flussbiegung nach rechts (Bootssteg): **links bleiben!**
- 119,6** Neue Rheinbrücke Laufenburg (2004); rechts Rastplatz (gleich
nach Brückendurchfahrt), **Empfehlung für ungeübte Paddler**
ab ca. 1200 m³/s links halten und vor Schwimmbad
Laufenburg CH auswassern, **Gefahrenstelle Alte**
Rheinbrücke Laufenburg auf Schweizer Seite umtragen!
Einkauf im Laufepark (10 min)
- 120,3** rechts Freibad Laufenburg/Baden; Anlegestelle, keine Feuerstelle
- 120,6** links Freibad Laufenburg/Schweiz; Anlegestelle,
Grillstelle ca. 100 m flussaufwärts
- 120,8** Alte Rheinbrücke beider Laufenburg,
Gefahrenstelle: unbedingt rechts Joch fahren!
Nach Flussbiegung auf links Flußseite wechseln!
- 122,1** links Kraftwerk Laufenburg, Ausstieg links;
rechtzeitig links halten (Hinweisschilder), Bootswagen
- 122,8** Einstieg links; erfolgt per Bootsliift, bei starker Strömung
folgende 200 m ganz links am Ufer halten!
- 123,2** rechts Rastplatz Laufenburg-Rhina;
beim Klärwerk rechts aussteigen, Badestelle
- 125,3** rechts Kanustation Hochrhein-Kanu, Ausstieg; Naturzeltplatz,
Grillstelle, Gartenwirtschaft ›Rheinblick‹, 600 m zum Bhf



Flott unterwegs am Hochrhein

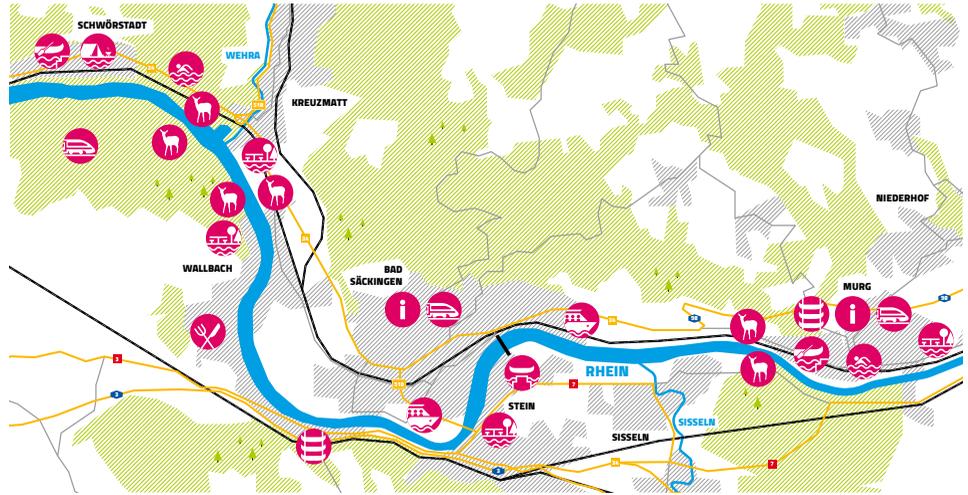
© Kunse

NÜTZLICHE ADRESSEN

- » **Rheinkraftwerk Albbruck-Dogern AG**
+49 (0) 775 39 27 87 73 11 | info@radag.de
www.radag.de
- » **Fahrgastschiffahrt Laufenburg**
+49 (0) 763 69 88 87 44 | www.juergenschroff.de
- » **Kraftwerk Laufenburg**
+41 (0) 628 69 23 43 | +49 (0) 77 63 81 23 43
- » **Hochrhein-Kanu, Zeltmöglichkeit**
+49 (0) 17 33 00 51 22 | post@hochrhein-kanu.de
www.hochrhein-kanu.de
- » **Rhein-Schiffahrt Waldshut-Tiengen**
+49 (0) 77 51 83 32 40 | www.rheinschiffahrt.de
- » **Kajak Intensivkurse und Grönlandstil, Laufenburg**
+41 (0) 628 74 02 49 | www.paddelkurse.ch

08

MURG BIS SCHWÖRSTADT



CHARAKTERISIERUNG

Die Etappe beginnt in Murg, von wo aus man in einer knappen Stunde das Kraftwerk in Bad Säckingen erreicht. Ein komfortabler Schienenwagen hilft auf der Schweizer Rheinseite beim Umsetzen der Boote. Unterhalb des Kraftwerks passiert man bald die berühmte historische Holzbrücke und erreicht danach die sehenswerte Altstadt von Bad Säckingen. Auch im weiteren Verlauf ist der Hochrhein waldgesäumt, immer wieder unterbrochen durch kleine Ortschaften links und rechts. Vorbei an der Wehramündung (Naturschutzgebiet) geht es weiter bis Schwörstadt.

STECKBRIEF

Einstieg	Murg
Ausstieg	Schwörstadt
Strecke	15,3 km
Fahrzeit	3 bis 3,5 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit	leicht
Kondition	gering
Wasserstand	empfohlen bis 1.600 m ³ /s (Pegel Rheinfelden)
ÖV	Bhf in Murg/Schwörstadt



STRECKENVERLAUF

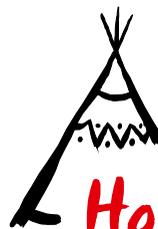
KM	BESCHREIBUNG
125,3	Murg/Kanustation; rechts Einstieg Holzsteg
125,5	links Zufluss Sissle
128,7	rechts Anlegestelle; nahe Feuerwehr Obersäckingen, Slipanlage
129,5	Kraftwerk Bad Säckingen, Ausstieg links; umtragen oder Schienenwagen (bis 1.600 m ³)
129,8	links Raststelle; keine Feuerstelle
130,3	historische Holzbrücke Bad Säckingen;
130,4	Fridolinsinsel; Vogelschutzgebiet, betreten verboten! , rechts Schloßpark mit Cafe und »Strandbar«
130,8	Straßenbrücke Bad Säckingen – Stein
131,5	rechts Ruderclub Bad Säckingen; Anlegestelle
133,0	Seilfähre, links Nieder-Mumpf, CH
133,2	links Mumpf; Kanustation Waldmeier
134,8	links Wallbach, Bistro »Fabriggli«; Gartenterrasse direkt am Rhein
135,6	links Rastplatz Wallbach; Rastplatz am Steg, Grillstelle
136,9	rechts Anlegestelle Brennet; Rastplatz, Grillstelle, Badestelle
137,5	rechts Wehramündung; Naturschutzgebiet, Abstand halten!
139,0	Strandbad Schwörstadt; Kiosk, WC
140,6	WSV Schwörstadt, Ausstieg rechts; Camping, WC, Bhf 150 m



Blick auf Bad Säckingen mit längster gedeckter Holzbrücke Europas

NÜTZLICHE ADRESSEN

- » **Rheinkraftwerk Säckingen**
+49 (0) 77 61 93 20 | +41 (0) 628 86 44 00
info@rksag.de | www.rksag.de
- » **Ruderclub Bad Säckingen**
www.ruderclub-bad-saeckingen.de
- » **Waldmeier Sport Mumpf**
+41 (0) 628 73 11 49 | www.waldmeiersport.ch
- » **Zeltplatz Schwörstadt** (nur Reisegruppen, Voranmeldung)
+49 (0) 77 62 85 14 | www.zeltplatz-schwoerstadt.de
- » **Rheinbad Schwörstadt**
+49 (0) 77 62 70 79 80 | www.rheinschwimmbad.de
- » **Wassersportverein Rheinstrom Schwörstadt**
+49 (0) 77 62 15 23 | www.wsv-schwoerstadt.de
- » **ALOAH – SUP am Hochrhein Wehr Öflingen**
+49 (0) 162 38 85 10 67 | kontakt@sup-hochrhein.de
www.sup-hochrhein.de
- » **Campingplatz Möhlin**
+41 (0) 618 51 50 95 | www.camping-moehlin.ch
- » **stonesurf – die SUP-Surfstation im Fricktal – Stein**
+41 (0) 765 70 02 88
christian.stonesurf@bluewin.ch | www.stonesurf.ch
- » **Hochrhein-Kanu**
+49 (0) 17 33 00 51 22 | www.hochrhein-kanu.de
- » **Wassersportverein Rheinstrom Schwörstadt**
www.wsv-schwoerstadt.de



Verkauf
Kanuverleih
Kanutouren
Naturzeltplatz

Hochrhein-Kanu

In der Au 6
79730 Murg

Tel.: 07763-2179278
Mobil: 0173-3005122

Web: www.hochrhein-kanu.de
Mail: post@hochrhein-kanu.de

09

SCHWÖRSTADT BIS KAISERAUGST

CHARAKTERISIERUNG

Die Strecke von Schwörstadt nach Kaiseraugst zählt zu den schönsten Abschnitten im unteren Teil des Hochrheins. Mit dem ›Gwild‹ unterhalb des neuen Kraftwerkes Rheinfelden aber auch zu den anspruchsvolleren. Geprägt wird die Strecke durch viel Natur, zwei Kraftwerke und die Altstadt von Rheinfelden/Schweiz am linken Ufer. Wer in Schwörstadt übernachtet hat, findet in Kaiseraugst die nächste Möglichkeit. Eine Strecke für Aufsteiger und Köhner; Anfängern wird der Einstieg in Herten empfohlen.



Stand-Up-Paddling auf der Schweizer Seite Rheinfeldens

STECKBRIEF



Einstieg	Schwörstadt
Ausstieg	Kaiseraugst
Strecke	14,8 km
Fahrzeit	3 bis 4 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit	mittel, Kraftwerk Rheinfelden bis Brücke anspruchsvoll
Kondition	mittel
Wasserstand	empfohlen bis 1.600 m ³ /s (Pegel Rheinfelden)
ÖV	Bhf in Schwörstadt / Kaiseraugst

STRECKENVERLAUF

KM BESCHREIBUNG

- 140,6** WSV Schwörstadt; Einstieg rechts

- 143,5** Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt, links Ausstieg;
Boot umtragen oder über (Eisen)Rollbahn (bis 1.600 m³/s)
ins Unterwasser schieben

- 145,6** rechts Schloss Beuggen; Anlegen am ›Insel‹ (100 m vorher)

- 148,5** Kraftwerk Rheinfelden, links Ausstieg; Gitterplattform 100m
oberhalb Wehr, zwei Bootswagen am Kraftwerk,
Fischaufstiegsengewässer rechts nicht befahren!
Die Folgestrecke bis zur alten Rheinbrücke ist mit Wirbeln und
Querströmungen durchsetzt (zunehmend mit steigendem
Wasserstand).

- 148,5** rechts ›Höllhooge‹ (Felsvorsprung mit Haus);
nach rechts wechseln und bleiben: **Vorsicht!**

- 149,0** Alte Rheinbrücke Rheinfelden;
Joch ganz rechts durchfahren!

- 150,4** Schwimmbad Rheinfelden/Schweiz

- 151,3** Autobahnbrücke

- 153,0** rechts Wasserportfreunde Rheinfelden; Anlegestelle

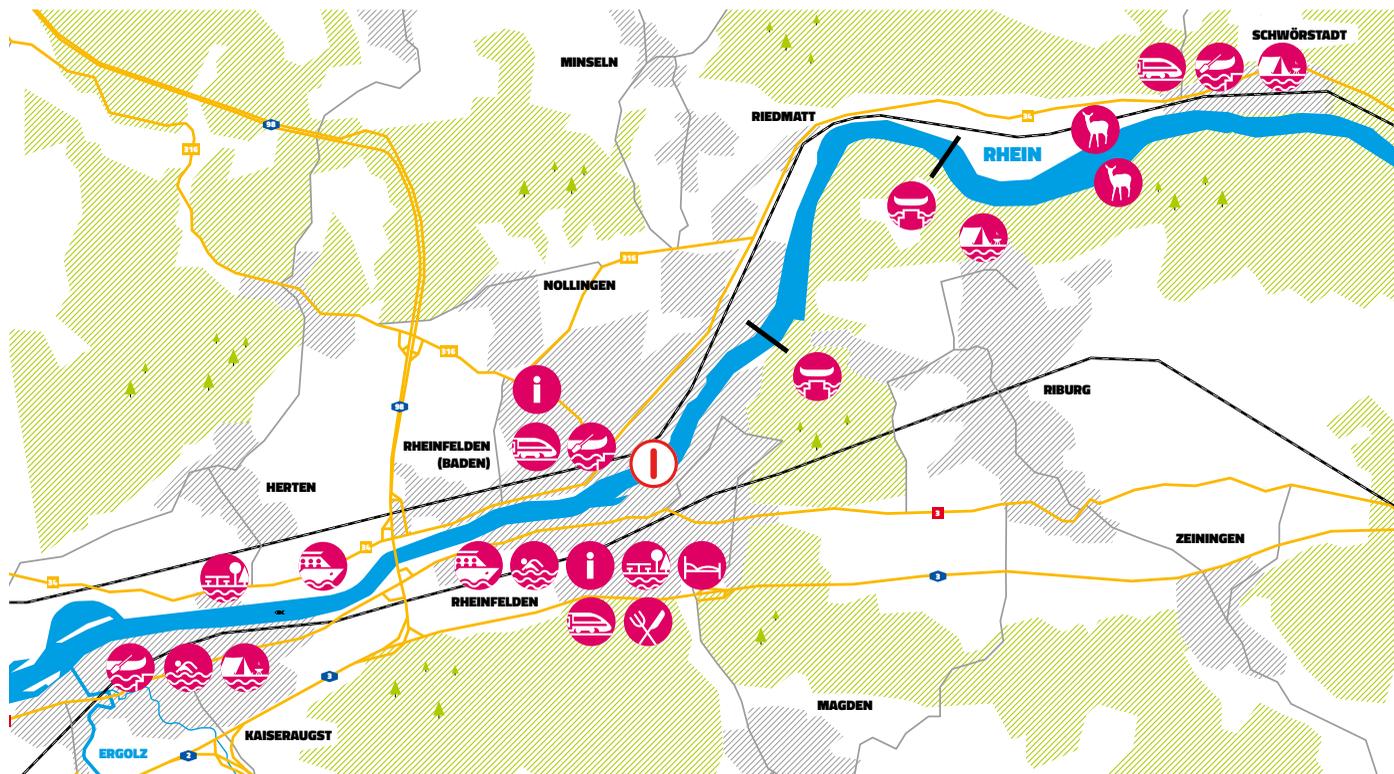
- 153,7** rechts Naturschutzgebiet ›Altrhein‹; **Befahrungsverbot!**
Vorsicht bei hohen Wasserständen: **Strömung zum
Kraftwerk!**

- 154,3** rechts Rastplatz ›Hertener Loch‹; Grill- / Badestelle

- 154,6** links Campingplatz Kaiseraugst;
Ausstieg, Übernachten, Kiosk und Schwimmbad

- 155,3** links Mündung der Ergolz; hier ca. 500 m hinaufpaddeln.

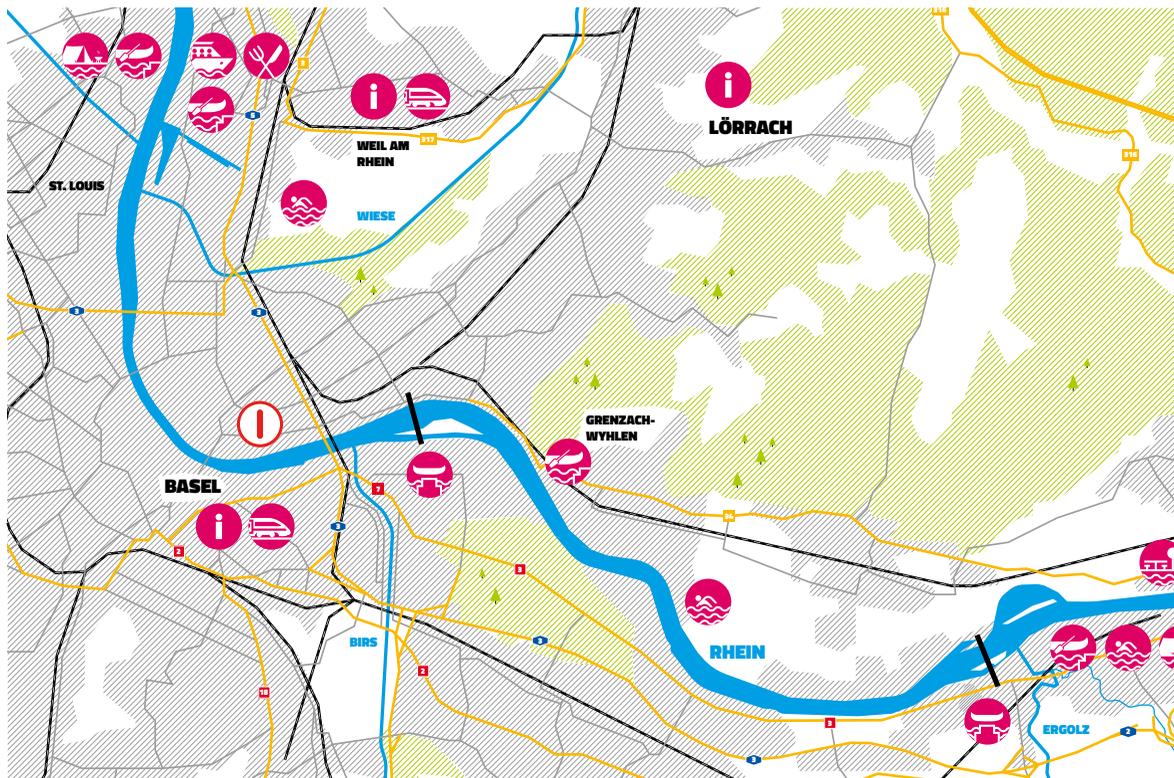
- 155,3** links Kraftwerk Augst-Wyhlen; Umtragen ab Bootsrampe
bis Ende Schleuse, Pfad zum Wasser: Gittersteg



Die hölzerne Alternative zum Gummiboot – Juarpark Aargau

NÜTZLICHE ADRESSEN

- » **Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt**
+49 (0) 76 23 75 05 20 | +41 (0) 618 55 93 20
- » **Kraftwerk Rheinfelden**
+49 (0) 76 23 92 66 50 | info@energiesdienst.de
- » **Campingplatz Kaiseraugst · Am Rhein**
+41 (0) 618 11 10 66 | www.camping-Kaiseraugst.ch
- » **Campingplatz Möhlin**
+41 (0) 618 51 50 95 | www.camping-moehlin.ch
- » **DLRG Ortsgruppe Rheinfelden e. V.**
+49 (0) 762 32 07 64 | www.rheinfelden.dlrg.de
- » **Jurapark Aargau**
+41 (0) 628 77 15 04 | info@jurapark-aargau.ch
- » **Basler Personenschiffahrt**
+41 (0) 616 39 95 00 | www.bpg.ch



10

KAISERAUGST BIS BASEL

CHARAKTERISIERUNG

Von Kaiseraugst bis Basel sind die Ufer zunehmend stärker bebaut, die Industrie dominiert das Bild. Es bleibt trotz allem recht grün und der Blick auf das Panorama von Basel entschädigt für die ein oder andere optische Einbuße zuvor. Durch Basel wird es anspruchsvoller (Berufsschiffahrt, Brücken, Fähren), weshalb Anfänger am Kraftwerk Birsfelden aussteigen sollten. Erfahrene Paddler können die Fahrt bis zum Dreiländereck (D, CH, F) fortsetzen.

STECKBRIEF



Einstieg	Kaiseraugst
Ausstieg	Birsfelden, Hüningen/Weil am Rhein
Strecke	7/14,6 km
Fahrzeit	2 bis 4 h (ohne Pausen)
Schwierigkeit	einfach, in Basel schwierig
Kondition	mittel
Wasserstand	empfohlen bis 1.600 m ³ /s (Pegel Rheinfelden)
ÖV	Bhf in Kaiseraugst, Bushalt an den Ausstiegen

STRECKENVERLAUF

KM BESCHREIBUNG

- 155,7** Kraftwerk Wyhlen, links Einstieg; über Gitterplattform:
Achtung: starker Stromzug!
- 160,0** rechts Ruderclub Grenzach; Übernachtungsmöglichkeit
- 160,1** rechts Schwimmbad Grenzach; Schiffsverkehr nimmt zu;
an beiden Ufern Industrieanlagen
- 162,3** rechts Ausstieg 1, kurz vor Schleuse Birsfelden; strandartige
Aufschüttungen / Slipstelle, ca. 1 km bis Bhf Grenzach
- 162,7** Kraftwerk Birsfelden, rechts um Kraftwerkinsel; Ausstieg auf
der Insel (signalisiert), Umtragen mit eigenem Bootswagen.
Die weitere Strecke ist durch Berufsschifffahrt, schnelle
Strömung, Brückenpfeiler und viel Verkehr anspruchsvoll zu
befahren; **nur für sehr erfahrene Paddler!**
- 163,4** Schleuse Birsfelden; links Einstieg über eine Rampe
- 164,2** links Mündung der Birs; Parkanlage
- 164,4** Stadtgebiet von Basel; **reger Schiffsverkehr!**
In rascher Folge 5 Brücken, 4 Gierseilfähren
- 170,2** rechts Anlegestelle ›Rheinpark‹ Weil am Rhein (D);
rechts Ausstieg 2, Parkplatz, Gastronomie
- 170,3** links Campingplatz Hüningen (F); links Ausstieg 2 nach
Dreiländerbrücke, Gastronomie.



Schwimmen mit dem Wickelfisch in Basel

© Basel Tourismus + Wickelfisch AG



Mit Blick auf die Reben – der Rheinhafen bei Grenzach-Wyhlen

NÜTZLICHE ADRESSEN

- » **Kraftwerk Augst-Wyhlen**
+49 (0) 76 23 92 66 50 | +41 (0) 618 16 84 50
info@energiedienst.de
- » **Kraftwerk Birsfelden AG**
+41 (0) 613 17 77 13 | info@kw-birsfelden.ch
- » **Rheinraft Lorenz Eberle, Weil am Rhein**
+49 (0) 762 19 35 66 79 | info@rheinraft.com
www.rheinraft.com
- » **Globepaddler Center Basel**
+41 (0) 613 61 44 33 | matthias.rohrer@globepaddler.ch
www.globepaddler.ch
- » **Camping au petit port, Huningue**
+33 (0) 389 70 01 71 | campinghuningue.free.fr



Vogelvielfalt im Naturschutzgebiet bei Wehr

NATURSCHUTZ GRENZENLOS

Tourismus in der freien Natur ist wunderschön – es bedarf aber der Rücksichtnahme auf Flora und Fauna.



Die verbliebenen frei fließenden Flussabschnitte, wertvolle Uferbereiche sowie die Schutzgebiete müssen geschont werden. Zahlreiche wertvolle Biotope, Vogelreservate und einige Auenwälder im Bereich der Zuflüsse sind glücklicherweise noch erhalten und großenteils geschützt. Seltene Tiere, wie Eisvogel oder Biber, kann man hier mit etwas Glück entdecken.

Die meisten Ufer sind unverbaut und laden zum Landgang ein. Das Betreten der Ufer ist, abgesehen von Schutzgebieten oder den Kraftwerkbereichen (Beschilderung beachten!), grundsätzlich erlaubt. Manche Wildtiere bewegen sich auf internationalen Wildtierkorridoren Lebensräumen im Schwarzwald und dem Schweizer Jura und müssen bei ihrer Wanderung den Hochrhein durchqueren. Um diesen Wildtieren den Ein- und Ausstieg am Wasser zu erleichtern, sollten flache, naturnahe Uferbereiche insbesondere zu Dämmerungszeiten gemieden werden (weitere Informationen unter www.hochrhein-verbundet.de).

Entlang des Hochrheins gibt es diverse Schutzgebiete, meist Reste von Flussauen bzw. renaturierte Uferabschnitte, die jeweils geschützt sind. Im Rahmen von organisierten Führungen können diese Bereiche dennoch besucht werden (z. B. www.naturzentrumthurauen.ch).

Verschiedene Wassersportverbände haben deshalb entsprechende Regeln zur Nutzung der Gewässer aufgestellt. Die **10 Goldenen Regeln für das Verhalten von Wassersportlern in der Natur** (s. a. Umschlag innen) sollen als Orientierung dienen.

BEWUSST WILD

Eine Initiative für den bewussten Umgang mit Wildtieren und ihrem Lebensraum



Verläuft durch dein Schlafzimmer auch ein Singletrail oder ein Winterwanderweg? Vielleicht fährt plötzlich ein Kanu durch dein Wohnzimmer? Inwiefern stören wir Wildtiere mit unseren Freizeitaktivitäten?

Die Initiative bewusst wild gibt Einblicke in den Alltag der Wildtiere und informiert, worauf du besonders achten kannst, um Wildtiere in ihren Ruhebereichen nicht unnötig zu stören. Die Initiative bewusst wild gibt Einblicke in den Alltag der Wildtiere und informiert, worauf du achten kannst, um Wildtiere in ihrem Lebensraum nicht unnötig zu stören.

bewusst wild ist eine Initiative von Wildwege e. V. und dem Naturpark Südschwarzwald e. V.



Naturpark
Südschwarzwald



Wildwege eV

Weitere Infos unter
bewusstwild.de

Sei **bewusst wild**, indem du folgende Regeln beachtest:

01 BERECHENBAR SEIN

Solange du dich auf Wegen und Rastplätzen befindest, bleibst du für Wildtiere berechenbar und wirst von ihnen nicht als Bedrohung eingestuft. Das gilt auch für Wasserwege. Wenn du die Wege verlässt oder in die sensiblen Uferbereiche eindringst, sei dir darüber im Klaren, dass du dadurch eine Fluchtreaktion auslösen kannst. Das gilt auch für deinen Hund.

02 BEGEISTERT SEIN!

Informier dich, wie Wildtiere leben, wo sie schlafen, was sie fressen und wann sie Ruhe brauchen. Du wirst begeistert sein, was alles um dich herum passiert, ohne dass du es bemerkst!

03 BETRACHTUNGSWEISE

Stell dir vor, der Fluss- und Uferbereich ist auch das Ess- und Schlafzimmer für Wildtiere. Nimm also Rücksicht, vor allem in der Dämmerungszeit und in ausgewiesenen Wildwechselbereichen und Ruhezeiten.

BEWUSST WILD AM FLUSS

Insbesondere wanderfreudige Wildtiere queren den Hochrhein aktiv oder werden dort ans Ufer geschwemmt. Sei dir bewusst, dass es Bereiche gibt, in denen Wildwechsel über den Fluss erfolgen. Insbesondere flache, naturnahe Uferabschnitte eignen sich als Ein- und Ausstiege für diese Tiere. Eine Flussquerung führt jedoch zu großem Stress, wenn gerade diese Bereiche dauerhaft durch anliegende Boote belegt sind oder von feiernden und im Wasser planschenden Menschen genutzt werden.



FLUSSWANDER-ANBIETER AM HOCHRHEIN

Viele Flusswanderer organisieren ihre Fahrt selbst; hierzu sind mittlerweile ausreichende Informationen (s. a. Umschlag hinten) erhältlich. Es bedarf aber eines nicht unerheblichen Aufwands Ausrüstung und Fahrzeuge jeweils vor- oder nachzuführen. Die örtlichen Anbieter können hier helfen und die Flussfahrt deutlich komfortabler und sicher gestalten. Die nachfolgenden Bootsverleiher und Anbieter von geführten Touren bedienen den Hochrhein.

- » Aargauerwasser.ch, Untersiggenthal
www.aargauerwasser.ch
- » Bootsstüble Wangen, Wangen
www.bootsstueble-wangen.de
- » Dragonboatevents GmbH, Eglisau
www.dragonboatevents.ch
- » Flussfahrten Aargau, Brugg
www.flussfahrten-aargau.ch
- » Globepaddler Center Basel, Pratteln
www.globepaddler.ch
- » Hochrhein-Kanu, Murg
www.hochrhein-kanu.de
- » Flossfahrten J-C-Tours Lenzburg
www.j-c-tours.ch
- » Kanuverleih am Rheinflall, Neuhausen
www.kanuverleih-am-rheinfall.ch
- » La Canoa Kanuzentrum, Konstanz
www.LaCanoa.de
- » Rhein Travel GmbH, Rüdlingen
www.rheintravel.ch
- » RheinRaft Weil am Rhein
www.rheinraft.com
- » Sportegge Alder Eglisau; Kanu- und Veloreisen
www.sportegge.ch
- » Swiss Trails GmbH, Oberweningen
www.swisstrails.ch
- » Trango Eventagentur, St. Gallen
www.trango.ch
- » Waldmeier Sport und Freizeit, Mumpf
www.waldmeiersport.ch
- » Wasserland GmbH, Zürich
www.wasser-land.ch

TOURIST-INFORMATIONEN

- » Tourismus Stein am Rhein
+41 (0) 526 32 40 32 | tourist-service@steinamrhein.ch
- » Tourist-Information Gailingen
+49 (0) 77 34 93 03 20 | info@gailingen.de
- » Schaffhauserland Tourismus
+41 (0) 526 32 40 20 | info@schaffhauserland.ch
- » Verkehrsamt Hohentengen,
+49 (0) 774 28 53 50 | verkehrsamt@hohentengen-ah.de
- » Touristinfo Küssaberg
+49 (0) 77 41 60 01 45 | ferien@kuessaberg.info
- » Bad Zurzach Tourismus AG
+41 (0) 562 69 00 60 | welcome@badzurzach.info
- » Tourismus Waldshut-Tiengen
+49 (0) 77 51 83 32 00 | tourist-info@waldshut-tiengen.de
- » Touristinfo Albruck
+49 (0) 77 53 93 01 03, gemeinde@albruck.de
- » Service Center Brugg Regio
+41 (0) 564 60 24 28 | info@bruggregio.ch
- » Tourismus- & Kulturabteilung Laufenburg
+49 (0) 77 63 80 61 41 | willkommen@laufenburg-baden.de
- » Tourist-Info Laufenburg Schweiz
+41 (0) 628 74 44 55 | info@laufenburg-tourismus.ch
- » Jurapark Aargau, Geschäftsstelle Bözberg,
+41 (0) 628 77 15 04 | info@jurapark-aargau.ch
- » Bürgerservice Murg
+49 (0) 776 39 30 65 | post@gemeinde-murg.de
- » Tourismus- und Kulturamt Bad Säckingen,
+49 (0) 776 15 68 30, tourismus@badsaeckingen.de
- » Tourist-Information Wehr
+49 (0) 77 62 80 86 03 | tourist-info@wehr.de
- » Tourist-Information Rheinfelden (Baden)
+49 (0) 762 39 66 87 20 | info@tourismus-rheinfelden.de
- » Tourismus Rheinfelden
+41 (0) 618 35 52 00 | tourismus@rheinfelden.ch
- » Touristinformation Lörrach
+49 (0) 76 21 41 51 20 | tourismus@loerrach.de
- » Basel Tourismus
+41 (0) 612 68 68 11, info@basel.com
- » Tourist-Information Weil am Rhein
+49 (0) 762 14 22 04 40 | touristinformation@w-wt.de
- » Touristinformation Grenzach-Wyhlen
+49 (0) 762 43 22 07

WICKELFISCH

WER IM RHEIN
SCHWIMMEN
GEHT,
HAT IMMER
EINEN
WICKELFISCH
DABEI.



Tilo Ahmels hat die **wasserdichte Tasche** vor über 15 Jahren mit viel Herzblut zu einem unverwechselbaren Artikel gemacht. Mittlerweile hat sich die Tasche zu einem Kultobjekt entwickelt und ist vom Basler Stadtbild nicht mehr wegzudenken.

Seit Oktober 2017 hat die neu gegründete **Wickelfisch AG** den Vertrieb übernommen. Diese kennt den **Wickelfisch** seit seiner Geburt, da sie die Produktion seither durchgeführt hat.

Inzwischen findet der **Wickelfisch** auch viele neue Einsatzgebiete; am Strand, im Meer, auf dem Boot, Kanu, Stand-up Paddling etc.

Den Wickelfisch gibt es in drei verschiedenen Größen und als Schwimmrucksack:

LARGE	ca. 28 Liter
MEDIUM	ca. 16 Liter
SMALL	ca. 3 Liter

Der **Wickelfisch** ist nicht nur aufgrund seiner Form so einzigartig, sondern hebt sich durch sein Material, dem reißfesten Nylon-Ripstop, von den anderen Dry-Bags ab.

Weitere Informationen unter www.wickelfisch.ch

Kaufen können Sie die Wickelfische in den verschiedenen touristischen Einrichtungen entlang des Hochrheins.

HERAUSGEBER



HOCHRHEINKOMMISSION
TOURISMUS**VERBINDET**

www.hochrhein.org

Hochrheinkommission Fachgruppe Tourismus Hochrhein

Amthausstraße 1
79761 Waldshut-Tiengen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Gestaltung + Karten

Großstadtzoo GbR

Druck

+siggset+ print & media AG

Dr. Rudolf Eberle Str. 47
D-79774 Albbruck
www.siggset.com

Bilder

Landkreise, Kantone, Gemeinden, Tourismusverbände und
-destinationen der HRK, Paddelanbieter, Schwarzwald Tourismus
GmbH, Kommzept F. Leichsenring

Stempel Tourismusbüro / Gemeinde / Anbieter